

Gymnastik

Treddener Turnlehrerverein

Abendgymnastik. Im Frühjahr 1925 hatte der Verein mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 200 Männern und Frauen einen Vortrag in städtischer Gymnastik, welchem Oberbürgermeister Dr. Lehmann die Einführung eines Turnunterrichts in den Schulen anbot...

Hockey

Stadion-Wettspiel. Im Berliner Sportpalast am Mittwochabend ein Stadion-Wettspiel zwischen der nationalen Mannschaft des Berliner Schlittschuh-Clubs und des Sportclubs Charlottenburg...

Wassersport

Amerikanischer Schwimmwettbewerb

Im Hinblick auf den kommenden Schwimmwettbewerb der U.S.A. und Dresdner Studenten am nächsten Sonntag 18 Uhr im Gängebad dürfte es interessanter, auch etwas über den amerikanischen Schwimmwettbewerb zu erfahren...

Jagdsport

Einigung zwischen Jagdhammer und Jagdschützenverein

Die Einigung zwischen der Deutschen Jagdhammer und dem Allgemeinen Deutschen Jagdschützenverein, die durch den von beiden Organisationen gebildeten Ausschuss erreicht worden ist, wird durch folgenden Protokoll festgelegt:

Flugsport

Die Fortschritte der deutschen Flugtechnik

Die Probeflüge des in Wansdorf gebauten Dornier-Superw 1, bei denen mehrfach 6000 Kilogramm Zuladung aus dem Wasser gehoben wurden, und an denen erst jüngst 60 Personen teilnahmen, haben die Aufmerksamkeit der Fach- und Tagespresse auf diese großen Fortschritte in der deutschen Flugtechnik gelenkt...

Rasensport

Blasewitzer Sportklub

Für den unter diesem Namen von nicht zur D. T. übergetretenen Mitgliedern des Sportvereins Blasewitz gegründeten Verein, der sich dem B. M. B. V. anschließt, nehmen Mitteilungsanmeldungen entgegen: Karl Günther, Tredden-Blasewitz, Dübenerstraße 18, und Arno Wittig, Tredden-Blasewitz, Traalestraße 5.

Leichtathletik

Baraton in Amerika abgewiesen

Der französische Mittelstreckenläufer Georges Baraton, der sich im Pariser Winterstadion schon eifrig für seinen Start in Neuyork beim Halbmarathon des Mikros Athletik Club im Februar vorbereitete, wird nun doch nicht in Amerika starten können...

Tennis

Tennis der Berufsleute

An Canne's Spannen die Tennis-Tennisclubs um den Weltkronpokal, an denen deutscherseits Roman Kalusch beteiligt ist. Der Berliner schlägt den Engländer Edward Burke 2:6, 6:2, 6:1, 6:2; und ferner den Spanier P. G. 6:1, 6:1, 6:1.

Schwerathletik

Unierlegener Schwergewichtler. Der schwedische Schwergewichtler Oskar Persson wurde in Dorford (Amerika) von dem Amerikaner Mc Carthy überlegen nach Punkten geschlagen.

Ein neuer Weltrekord im Gewichtheben

wurde von dem Wiener Mittelgewichtler Franz Pumm aufgestellt, der im Reiben links 92,5 Kilogramm zur Strecke brachte.

Wintersport

Das erste Skifpringen in der Schweiz

Auf der in tabellarischer Weise befindlichen Skifprung-Tabelle bei Vayern fand das erste Skifpringen in der Schweiz statt. Dem Starter Reuten folgte der zweite Schweizer Springer, in dem Schweizer Reute Adolf Huber (Wintertal) mit Note 13,000 (längster gekundener Sprung 48 Meter) vor O. Preimann (13,000 mit Note 17,000 (48 Meter), H. Wintertal (13,000) mit Note 17,000 (41 Meter), und Epp Schmid (Wintertal) mit Note 16,000 (41 Meter).

Gleichzeitiges probierte. Frankreich kann sich zwar rühmen, das größte Flugboot der Welt, den Richard-Vaughan, zu besitzen, doch haben die nachheren Leistungen dieser Maschine das Supermal erreicht. Obwohl das größte Flugboot des Supermal nur zwölf Tonnen, und dasjenige des Richard-Vaughan 20 Tonnen beträgt, sind für die normale Zuladung im französischen Flugboot zwei Piloten vorgesehen als beim Supermal. Dieser wird sehr leicht fliegen, der Vaughan sollte 12 Tonnen wiegen, was jedoch bei den ersten Flügen sogar 18 Tonnen. Auch in der Schmelzzeit werden nicht ungewöhnlich große Unterschiede zwischen den beiden Konstruktionen. Das in welschen aus Holz gefertigte französische Flugboot fliegt trotz des Einbaus von 1100 PS nach Angaben des Werkes mit nur 100 bis 170 Stundenkilometer, während der Supermal mit 1300 PS tatsächlich 195 Stundenkilometer erreicht. Das französische Flugboot soll auf Strecken von nur 800 Kilometer einsetzt werden. Der Supermal trägt normal für 2000 Kilometer Gewicht. Mit geringer Flughöhe kann er sogar 4000 Kilometer ohne Unterbrechung zurücklegen.

Internationaler Alpenflug

Die Vertreter des Organisationskomitees für das internationale Flugmeeting von Zürich hatten dem Präsidenten der Alpenflug-Vereinigung ab, um dem Stadtrat von Zürich den Ehrenvorsitz im Alpenflug-Vereinigungskomitee für den internationalen Alpenflug anzubieten. Dieser Ehrenposten wird auf der Strecke Zürich-Basel-St. Gallen-Appenzell A. A. und Appenzell A. O. und zwar als internationale Schmelzflugkonkurrenz. Der Sieger erhält den Gabe-Hör-Pokal im Werte von 1000 Franken, sowie einen Barpreis von 5000 Franken. Der Sieger in der Alpenflugkonkurrenz wird einen Runge-Hör-Pokal im Werte von 1000 Franken und einen Barpreis von 5000 Franken bekommen.

Schach

Schachturnier in Meran

Die achte Runde brachte nun auch dem Belgier Gollé eine Niederlage, so daß jetzt Grünfeld der einzige ist, der noch keine Partie verloren hat. Gollé mußte dem nachziehenden Spielmann den Sieg überlassen. Der Veraner Canal gewann gegen den schillerhaft spielenden Sachoni. Die Führung im Turnier hat dadurch wieder gewechselt, indem nunmehr Canal mit einem halben Punkt Vorsprung an der Spitze steht. Remis erben die Treiben Grünfeld-Rohlfisch, Vrapelortz-Tartakower und Alimonda-Vallon, während die Partien Grob-Rohlfisch und Canal-Fates abgebrochen werden mußten. Die achte Entscheidung des Turniers sind die Italiener, deren Weißer Rohlfisch die maßgebende Rolle spielt. Der junge Schweizer Grob, der außerhalb der Schweizer Grenzen auf dem Weltkampfe der Deutschen Schach-Bundes gegen die Schweiz vortrat, zeigte bisher gutes Können, ebenso der Belgier Gollé, der in Meran entschieden einen besseren Eindruck macht als in Berlin. Mit dem Veraner Canal, der seit längerer Zeit in Mailand anständig ist, wird fort zu rechnen sein. Er ist besonders als Verteidigungsspieler sehr stark, dagegen hat sich Grünfeld durch seine vielen Remis-Partien die Gewinnchancen stark verboden. Der Pole Vrapelortz, ein Durchbruchspieler, zeigte gegen den ungarischen Großgrundbesitzer Fates und gegen Spielmann sehr gute Leistungen.

Der Turnierstand nach der achten Runde lautet: Canal (Veran) 6 Punkte, Gollé (Belgien), Vrapelortz (Polen) je 5, Tartakower (Rusland), Rohlfisch (Jugoslawien) je 5, Spielmann (Tschcho-Slowakei) 4, Grünfeld (Österreich) 4 (1), Fates (Ungarn) 3 1/2, Vallon (Ungarn), Sachoni (Italien) 3, Alimonda (Italien) 2 1/2, Canal (Italien) 1 (1), Rohlfisch (Italien) 1/2 P. (1).

Am Dienstag wurden die noch ausstehenden Östergartien zum Ausdruck gebracht. Hierbei erlitt Grünfeld seine erste Niederlage, Fates hatte als Nachzügler den Sieg erringen können und so dem bisher in diesem Turnier allein ungeschlagenen Weißer seine erste Niederlage beibringen können. Auch Sachoni brachte eine Verbesserung. Mit dem Siege über den Schweizer Grob in der der achten Runde geschlossenen Östergartien hat er seinen ersten ganzen Zähler gewonnen. Die in der gleichen Runde abgebrochene Partie Canal-Fates wurde Remis.

Der Stand vor der neunten Runde ist danach: Canal 6 Punkte, Gollé und Vrapelortz je 5 1/2 Punkte, Dr. Tartakower, Rohlfisch und Fates je 5 Punkte, Spielmann 4 1/2 Punkte, Grob und Grünfeld je 4 Punkte, Sacconi und Vallon je 3 Punkte, De Alimonda 2 1/2 Punkte, Canal und Sachoni je 1 1/2 Punkte.

Am 9. Spieltage wurden nur drei Östergartien erledigt. Der Engländer Fates gewann gegen Grünfeld dadurch, daß der letztere im Endspiel schwere Fehler machte. Die zweite Östergartien geschlossene Fates gegen Canal unentschieden. Der italienische Weißer Rohlfisch schlug den jungen Schweizer Grob.

Kegelsport

Jubiläum-Preisfesten. Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Volkshauses zur deutschen Ecke, Köpcke, veranstaltete der Verein, Alfred Köpcke, ein Jubiläum-Preisfesten am 12., 13. und 14. Dezember 1926. Das Reglement war vom Verband Dresdner Kegelsport 1. V. genehmigt und wurde unter dessen Aufsicht einmündig durchgeführt. Die wertvollen Preise zur Verfügung standen, war die Beteiligung eine sehr gute. 1. Preis Köpcke (Alf. Köpcke) 25 Gold (200), 2. Preis O. Wehner (Wald, Tante) 25, 3. Preis J. Brühl (O. H. C.) 25, 4. Preis W. W. (Wald, Tante) 25, 5. Preis Brühl (O. H. C.) 25, 6. Preis Wenzel (Köppcke) 25, 7. Preis Wenzel (Köppcke) 25, 8. Preis Union (Köppcke) 25, 9. Preis Buchner (Zweier) 25, 10. Preis W. W. (Köppcke) 25 Gold.

Vereinskalender

Treddener Sportklub. Morgen Freitag im Kasino Schiederschiedsversammlung für Fußballmitglieder.



Jede Haartracht

erfordert sorgfältige Pflege des Haars. Diese ermöglicht „4711“ Kopfwash-Pulver. Angenehm schäumend, säubert es das Haar gründlich. Es regt die Haarwurzeln an und erfrischt durch seinen Wohlgeruch.

„4711“ Kopfwash-Pulver gibt dem Haar seidigen Glanz.

8:4711 Kopfwash-Pulver

Tafel-Schokolade

Seibmann, Grenadierstraße



Ketten, Ringe Brillanten Uhren Tafel-silber

Grudonten mit Warmwasser-Versorgung

10-Pfg.-Schokoladen-Tiere Seibmann, Grenadierstraße

1-1/2 to Schneelastwagen

Lebkuchen Seibmann, Grenadierstraße